

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Der Landrat | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 8.3.2019  Zimmer-Nr.: 2063  Auskunft erteilt: Henning Müller-Detert  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2063  4420  mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Internationaler Frauentag im Kreishaus: 100 Jahre Frauenwahlrecht und Gleichberechtigung heute**

**Osnabrück.** Vor 100 Jahren erhielten Frauen in Deutschland das Wahlrecht. Hieran wurde in der Veranstaltung im Kreishaus Osnabrück anlässlich des Internationalen Frauentags mit dem Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht – Gleichberechtigung heute“ erinnert. Als Gastrednerin hatte die Kreisgleichstellungsbeauftragte Monika Schulte Gabriele Andretta, Präsidentin des Niedersächsischen Landtags, gewinnen können. Mehr als 220 Besucherinnen nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Referentin erinnerte daran, wie schwer es für die Frauen war, das Wahlrecht für sich zu erkämpfen und Respekt in der politischen Arbeit zu erhalten. Andretta, die seit November 2017 das Amt als Landtagspräsidentin innehat, appellierte an die Besucherinnen, sich auch heute für die gleichberechtigte Teilhabe einzusetzen. Aktuell sei eine „Rückwärtsbewegung“ erkennbar: Weniger Frauen seien in den Parlamenten, dazu würden Forderungen nach den alten Rollenbildern wieder laut.

Landrat Michael Lübbersmann sagte in seiner Begrüßung, dass sich der Landkreis dafür einsetze, dass sich mehr Frauen in der Politik engagierten. Dieses Ziel sei auch in die Strategieplanung 2019 aufgenommen worden. Den Ball nahm die Gleichstellungsbeauftragte Monika Schulte auf: „Es ist wichtig, dass Frauen ehrliche Zugänge zur Politik erhalten und damit auch wirklich aussichtsreiche Listenplätze.“ Es gehe zudem um die Möglichkeit, die Gesellschaft mitzugestalten, um die Würdigung der Arbeitsleistung von Frauen und dadurch auch um Freiheit und Selbstbestimmung, sagte Schulte.

Abschließend gab es noch eine Gesprächsrunde, an der Bad Iburgs Bürgermeisterin Annette Niermann, Nancy Plaßmann (Vorstand Sparkasse Osnabrück), die Erste Kreisrätin Bärbel Rosensträter und die künftige Präsidentin der Universität Osnabrück, Susanne Menzel, teilnahmen. Die Frauen berichteten über ihre Karrierewege, gaben einen Einblick, was sie hier als förderlich oder erschwerend erlebt haben, und zeigten, dass sie ihre Aufgaben voller Elan wahrnehmen. Die Runde betonte: Frauen sollten nicht zögern, sondern ihre Vorstellungen und Wünsche verwirklichen.

Für Unterhaltung sorgte SPRACHVOLL – Frauensprechchor Osnabrück. Unter der Leitung der Erzählerin Sabine Meyer und der Musikerin Ingrid Neteler zeigten die Künstlerinnen verschiedene Darbietungen rund um das Thema Gleichberechtigung.

**Bildunterschrift:**

Foto 10:

Frauenwahlrecht vor 100 Jahren, Gleichberechtigung heute: Um diese Themen drehte sich der Internationale Frauentag im Kreishaus Osnabrück. An der Veranstaltung nahmen teil (von links): Nancy Plaßmann, Bärbel Rosensträter, Susanne Menzel, Gabriele Andretta, Michael Lübbersmann, Annette Niermann und Monika Schulte.

Foto 06:

SPRACHVOLL – Frauensprechchor Osnabrück zeigte sein Können auf dem Internationalen Frauentag.

Foto: Landkreis Osnabrück/Hermann Pentermann